**820.02.00.00**

Ergänzende Technische Vertragsbedingungen der Landeshauptstadt Stuttgart zu VOB/C und zu den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ETV-Stadt)

**Straßenbau - Schottertragschicht 2/45 (STS 2/45)**

Vorbemerkung:

Bei den nachfolgend aufgeführten Regelungen handelt es sich um Ergänzende Technische Vertragsbedingungen für Baustoffgemische 2/45 als Schottertragschicht 2/45 zu den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (ZTV SoB-StB 20) sowie zu den Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (TL SoB-StB 20).

Die Schottertragschichten 2/45 (STS 2/45) finden Anwendung anstatt einer Frostschutzschicht 0/45 (FSS 0/45, gemäß ZTV SoB-StB und TL SoB-StB) als ungebundene Tragschicht unter wasserdurchlässigen Belägen (z. B. Sickerpflaster). Die Schottertragschicht 2/45 als ungebundene Tragschicht stellt die dauerhafte Wasserdurchlässigkeit bei gleichzeitig kapilarbrechender Wirkung (Frostschutzfunktion) sicher.

*Die im Text kursiv gedruckten Absätze sind „Richtlinien“; sie sind vom Auftraggeber bei der Aufstellung der Leistungsbeschreibung sowie bei der Überwachung und Abnahme der Bauleistung zu beachten.*

*1. Teil 1:  
Ergänzungen zu den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (ZTV SoB-StB 20).*

*1.1 zu 1.2* ***(Allgemeines; Begriffsbestimmung; Tragschicht ohne Bindemittel)***

*Tragschichten ohne Bindemittel (ToB) sind:  
  
Schottertragschicht 2/45 (STS 2/45):* Schottertragschicht mit reduziertem Sand- und Schluffkornanteil die aus einem korngestuften Baustoffgemisch aus überwiegend gebrochenen Gesteinskörnungen besteht.

*1.2 zu 1.3.2* ***(Allgemeines; Baugrundsätze; Dicke und Anordnung der Schichten ohne Bindemittel)***

*Die Dicke der Schottertragschicht 2/45 (STS 2/45) ergibt sich aus den Regelzeichnungen des Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Stuttgart. Abweichungen sind zulässig und in den Ausführungsplänen und im Leistungsverzeichnis anzugeben.*

*Schottertragschichten 2/45 dürfen in folgenden Flächen verwendet werden:*

*- Flächen die nicht vom Kfz-Verkehr befahrenen werden. Als solche Flächen gelten Flächen, die überwiegend von Fußgängern und Radverkehr genutzt werden und nur selten durch Pkw-Verkehr und nur im Ausnahmefall durch Lkw-Verkehr befahren werden.*

*- Verkehrsflächen bis Bk 0,3.*

*- Der Einsatz in den Belastungsklassen 1,0 sowie 1,8 und 3,2 ist nach Einzelfallprüfung grundsätzlich möglich.*

*Der Einsatz der Schottertragschicht 2/45 ist auch unter Dränbetontragschichten (DBT) sowie unter wasserdurchlässigen Asphalttragschichten (WDA) zulässig.*

*Der Einsatz der Schottertragschicht 2/45 in Belastungsklassen höher als 3,2 ist nicht zulässig.*

*1.3 zu 1.4.2* ***(Allgemeines; Baustoffgemische; Eignungsnachweis)***

*Für Schottertragschichten 2/45 (STS 2/45) ist der Nachweis der Güteüberwachung nach TL G SoB-StB zu erbringen.  
  
Der Nachweis für Schottertragschichten 2/45 (STS 2/45) erfolgt durch Vorlage der folgenden Prüfzeugnisse durch eine nach RAP Stra für das Fachgebiet I2 anerkannten Prüfstelle:  
  
- Art und Herkunft des Baustoffgemisches  
- Korngrößenverteilung des Baustoffgemisches  
  
Der Auftragnehmer hat den Eignungsnachweis dem Auftraggeber rechtzeitig vor Baubeginn vorzulegen.  
  
In besonderen Fällen können weitere Eignungsnachweise des Baustoffgemischs 2/45 erforderlich sein.*

*1.4 zu 2.4.2* ***(Ausführung der Schichten; Kies- und Schottertragschichten; Baustoffgemische)****Für Schottertragschichten 2/45 (STS 2/45) sind Baustoffgemische 2/45 mit den in der ETV-Stadt beschriebenen Anforderungen zu verwenden.*

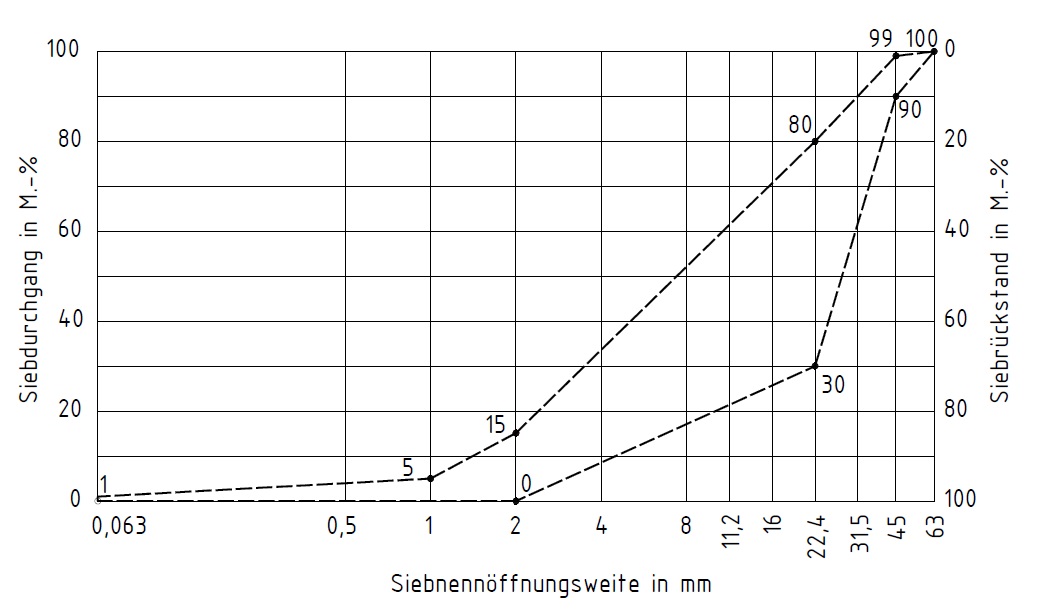
*1.5 zu 2.4.4* ***(Ausführung der Schichten; Kies- und Schottertragschichten; Anforderungen)***  
*zu 2.4.4.1* ***(Korngrößenverteilung)****Für Schottertragschichten 2/45 (STS 2/45) gelten im eingebauten Zustand die folgenden Grenzwerte (Bild 1 ETV-Stadt):  
  
*

Bild 1: Schottertragschicht 2/45 (STS 2/45)

*Bei Schottertragschichten 2/45 darf der Feinanteil < 0,063 mm im eingebauten Zustand nicht mehr als 1% betragen.  
  
zu 2.4.4.1* ***(Verdichtungsgrad und Verformungsmodul)****Bei Bauweisen mit Sickerpflaster/Sickerfugenpflaster gemäß Regelzeichnungen des Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Stuttgart muss das folgende Verformungsmodul EV2 auf der Schottertrag-*

*schicht 2/45 in Abhängigkeit von der Schichtdicke erreicht werden:*

*≥ 15 cm auf Geh- und Radwegen: EV2 ≥ 80 MPa  
≥ 15 cm Bk 0,3: EV2 ≥ 100 MPa  
≥ 15 cm Bk 1,0 bis 3,2: EV2 ≥ 120 MPa*

*2. Teil 2:  
Ergänzungen zu den Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (TL SoB-StB 20)*

*2.1 zu 1.3.2* ***(Allgemeines; Begriffsbestimmung; Baustoffgemische)****Schottertragschicht 2/45 (STS 2/45):*Tragschicht ohne Bindemittel,mit reduziertem Sand- und Schluffkornanteil die aus einem korngestuften Baustoffgemisch aus überwiegend gebrochenen Gesteinskörnungen besteht.

*2.2 zu 2.4.1* ***(Anforderungen; Baustoffgemische für Kies- und Schottertragschichten; Baustoffgemische)****Für die Schottertragschicht 2/45 (STS 2/45) ist ein Baustoffgemisch 2/45 zu verwenden.*

*2.3 zu 2.4.3* ***(Anforderungen; Baustoffgemische für Kies- und Schottertragschichten; Gehalt an Feinanteilen)****Bei Schottertragschichten 2/45 darf der Feinanteil < 0,063 mm im eingebauten Zustand nicht mehr als 1% betragen.*

*2.4 zu 2.4.5* ***(Anforderungen; Baustoffgemische für Kies- und Schottertragschichten; Korngrößenverteilung)****Die Korngrößenverteilung für Schottertragschichten 2/45 muss die folgenden Anforderungen erfüllen:  
  
Siebnennweite in mm Siebdurchgang in M.-%*

|  |  |
| --- | --- |
| *0,5* | - |
| *1,0* | *0-5* |
| *2,0* | *0-15* |
| *4,0* | *-* |
| *5,6* | *-* |
| *8,0* | *-* |
| *11,2* | *-* |
| *16* | *-* |
| *22,4* | *30-80* |
| *31,5* | *-* |

*Die Korngrößenverteilung für die Schottertragschicht 2/45 ist in Bild 1 ETV-Stadt dargestellt.*

***# #***